

Bitte nicht ausfüllen. Wird von der KVG ausgefüllt.				
Schul-Nr.	Lfd. Nr.	ab Datum	Bewilligungsgrund sofort	Zust. Schule
Schul-form	Klassenbezeichnung B-Feld Schj. Kl.	ab Datum	Bewilligungsgrund später	Zust. Schule

Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH
Eingangsstempel

**Bei Umzug und Schulwechsel ist ein neuer
Grundantrag zu stellen**

Grundantrag auf Übernahme von Schülerbeförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz bei der Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel

Dieser Antrag ist **vollständig** in Druckbuchstaben ausgefüllt und mit **Bestätigung der Schule** einzureichen an:

Kreis Offenbach, Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH, Masayaplatz, 63128 Dietzenbach ☎ 06074/ 69 66 -900

Die Übernahme der Beförderungskosten wird **ab dem** _____ für den Besuch folgender Schule

beantragt: _____

Klasse: _____ im Schuljahr 20 ____ / ____ Besuch dieser Schule seit / ab: _____

Vorher besuchte Schule: _____ ggf. Umzug von: _____

Angaben zur Person

Erziehungsberechtigte: ☎ tagsüber _____ ☎ privat _____

Familienname der Schülerin / des Schülers	Vorname der Schülerin / des Schülers
vollständige Adresse der Schülerin / des Schülers (Postleitzahl, Wohnort mit Ortsteil , Straße und Hausnummer)	
Geburtsdatum der Schülerin / des Schülers _____	Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Bei Minderjährigen: Familienname des Erziehungsberechtigten:	Vorname des Erziehungsberechtigten:
vollständige Adresse des Erziehungsberechtigten (Postleitzahl, Wohnort mit Ortsteil , Straße und Hausnummer)	

Die angegebenen Erziehungsberechtigten sind: leibliche Eltern Pflegeeltern Jugendpflegeeinrichtung
(Pflegeeltern / Jugendpflegeeinrichtungen bitte Antragsberechtigung nachweisen und Personensorgeberechtigte auf gesondertem Blatt mitteilen.)

Bankverbindung: Bankleitzahl: _____ Bezeichnung der Bank: _____
(Bei Schulzeitkarten nicht erforderlich) Kontonummer: _____ Kontoinhaber: _____

Besuchte Schulform, für die dieser Antrag gestellt wird

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Vorklasse | <input type="checkbox"/> 5 Integrierte Gesamtschule | <input type="checkbox"/> 6 Grundstufe der Berufsschule
in Teilzeitform / Blockform |
| <input type="checkbox"/> 1 Grundschule ohne Förderstufe | <input type="checkbox"/> Integrierte Gesamtschule mit Grundschule | <input type="checkbox"/> 7 Berufsgrundbildungsjahr
Fachrichtung: _____ |
| <input type="checkbox"/> C Grundschule mit Förderstufe | Schulformbezogene Gesamtschule | <input type="checkbox"/> 8 Berufsvorbereitungsjahr
E. I. B. E. Klasse: _____ |
| <input type="checkbox"/> E Grundschule mit Eingangsstufe | <input type="checkbox"/> K Förderstufe | <input type="checkbox"/> 9 erstes Jahr einer Zweijährigen
Berufsfachschule, durch die die
Vollzeitschulpflicht erfüllt wird,
Fachrichtung: _____ |
| <input type="checkbox"/> 2 Hauptschule | <input type="checkbox"/> 2 Hauptschulzweig | |
| <input type="checkbox"/> 3 Realschule | <input type="checkbox"/> 3 Realschulzweig | |
| <input type="checkbox"/> G Gymnasium | <input type="checkbox"/> 4 Gymnasialzweig | |
| <input type="checkbox"/> A Förderschule | | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ | | |
| <input type="checkbox"/> Muttersprachlicher Unterricht in: _____ | | |

Schulweg

Der kürzeste verkehrsmäßige Fußweg zwischen Wohnung und der zuständigen Schule beträgt:

für Schüler der Grundschule (bis zur Jahrgangsstufe 4) mehr als 2 km

für Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 mehr als 3 km

für Schüler der Grundschule weniger als 2 km bzw. für Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 weniger als 3 km,
die Beförderung ist aber notwendig, weil

der Schulweg eine besondere Gefahr für die Sicherheit und Gesundheit des Schülers bedeutet
(bitte auf besonderem Blatt näher erläutern)

eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung vorliegt.
(bitte auf besonderem Blatt näher erläutern und entsprechende Nachweise / ärztliche Atteste beifügen)

Benutzte Verkehrsmittel

Es werden folgende **öffentliche Verkehrsmittel** benutzt (bitte genau angeben).

Die Benutzung eines **privaten Verkehrsmittels** ist erforderlich (ausführliche Erläuterungen und Kopien von evtl. Schwerbehindertenausweisen sind unbedingt erforderlich), weil

- eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht zulässt,
 eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnort und Schulort nicht besteht,
 eine Verkehrsverbindung nur besteht von _____ bis _____

Der Schüler wird befördert:

- zur nächstgelegenen Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels (bitte Ort angeben _____)
 zur Schule

Die kürzeste einfache Strecke beträgt _____ km

Die Beförderung wird vorgenommen mit: eigenem Fahrzeug Kennzeichen: _____
 fremdem Fahrzeug (Mitfahrgelegenheit bitte auf besonderem Blatt näher erläutern)

Das Fahrzeug hat einen Hubraum von bis 50 cm³ 51 - 350 cm³ 351 - 600 cm³ über 600 cm³

Name und Anschrift des Fahrzeughalters: _____

Nur für Berufsschüler (Fahrkarten NICHT diesem Antrag beilegen !)

Name und vollständige Anschrift des Ausbildungsbetriebes mit Telefon-Nr.

Ausbildungsberuf

Ausbildungsort mit Ortsteil

Benutztes Beförderungsmittel zum Ausbildungsbetrieb

- Bus / Bahn Monats- / Wochenkarten Einzelfahrscheine Pkw Mitfahrgelegenheit zu Fuß

Benutztes Beförderungsmittel zur Berufsschule

- Bus / Bahn Pkw Mitfahrgelegenheit

Der Schulweg deckt sich mit dem Weg zum Ausbildungsbetrieb:

- Ja Nein teilweise von _____ bis _____

Der Unterricht findet statt:

- in Teilzeitform wöchentlich: einmal zweimal Wochentag/e: _____
 in Vollzeitform (Blockunterricht) zu folgenden Zeiten (bitte genau angeben, ggf. Blockplan beilegen): _____

Während des Blockunterrichts erfolgt eine auswärtige Unterbringung Ja Nein

Wichtige Hinweise

- **Fahrkarten bitte für die Erstattungsanträge auf gesondertem DIN A4 Blatt aufkleben.**
- **Die Erstattung erfolgt jeweils am Ende eines Schulhalbjahres. Ohne Vorlage der Fahrkarten erfolgt keine Erstattung.**
- **Für alle Schüler:** Schülerbeförderungskosten werden in der Regel nur bis zur nächstgelegenen zuständigen Schule erstattet. Falls die Aufnahme an der nächstgelegenen Schule abgelehnt wurde, ist die schriftliche Ablehnung dem Antrag beizufügen. Es werden grundsätzlich nur die Beförderungskosten für öffentliche Verkehrsmittel übernommen. Deren tatsächliche Benutzung ist durch Fahrausweise nachzuweisen, wobei nur die günstigsten Tarife erstattet werden. Private Beförderungsmittel können nur ausnahmsweise bei besonderen Umständen und nach Einzelfallprüfung anerkannt werden. Werden private Verkehrsmittel genutzt, obwohl die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel möglich und zumutbar ist, werden keine Kosten erstattet. Alle Anträge müssen spätestens bis zum 31.12. des Jahres, in dem das Schuljahr endet, beim Schulträger eingehen (Ausschlussfrist).
- **Schüler der Grundstufe der Berufsschule in Teilzeitform:** Für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel können mit einem RMV-Berufschulausweis verbilligte Einzelfahrkarten erworben werden. Entsprechende Vordrucke für den Ausweis erhalten Sie bei Ihrem Verkehrsunternehmen. Es werden nur die vergünstigten Fahrkarten erstattet.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können.

Mir sind folgende Hinweise zur Datenerhebung und -verarbeitung bekannt:

Die Bearbeitung dieses Antrages erfolgt unter Inanspruchnahme automatisierter Datenverarbeitung. Soweit Schulzeitkarten ausgegeben werden, werden die Daten auch an die Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH sowie das beauftragte Unternehmen für die Datenverarbeitung zur Ausstellung der Fahrkarte weitergegeben. Auf Wunsch können Sie ein Merkblatt zum Datenschutz bei Ihrer Schule oder dem Schulträger erhalten.

Unterschrift des gesetzl. Vertreters oder des volljährigen Schülers
Datum, Unterschrift,

Bestätigung der Schule: **Die Angaben über die persönlichen Daten und über den Schulbesuch treffen zu.**
Datum, Unterschrift, Schulstempel

Anspruchsberechtigung geprüft
Datum, Im Auftrag